KATHREIN

Euroline®

Bedienungsanleitung

DVB-Satelliten-Receiver

UFE 335
UFE 335/S
UFE 336 CI
UFE 336/S CI

Bestell-Nr.: 20210036/20210037
20210038/20210039

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Satelliten-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längerer Abwesenheit vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, so dass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude mit Ihrem neuen DVB-Sat-Receiver.

Ihr

KATHREIN-Euroline®-Team

Wichtige Hinweise

Sollten Sie mit Ihrem Receiver wider Erwarten Probleme haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Hinsichtlich der Programm-Belegung der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. Demzufolge ist es in solchen Fällen erforderlich, die Programm-Einstellungen neu vorzunehmen, obwohl die werksseitige Vorprogrammierung immer dem jeweils neuesten Stand entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Videotext von SAT 1, aus dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für den eventuellen Rückversand auf!

UFE 335/335S FTA ist nur für freie Programme bestimmt - kein CI-Schacht!

UFE 336/336S CI empfängt freie und verschlüsselte Programme. (Abb. Titelseite)

Inhalt

Vorwort **3**

Inhalt **4**

Sicherheitshinweise **6**
Wichtige Hinweise zum Betrieb 6
Netzkabel 6
Reinigung 6
Spielende Kinder 6
Erdung 6
Reparatur 6
Anschlüsse 6
Netzspannung 7
Längere Abwesenheit/Gewitter 7
Aufstellungsort 7
Lüftung 7
Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme 7

Anschlüsse, Bedienung, Anzeigen **8**

Bedienung **9**
Nahbedienung 9

Funktionen der Fernbedienung **10**
Befehlssatz der Fernbedienung 10

Programm-Wahl **12**
Programm-Wahl über Zifferntasten, [▲], [▼] und Liste 12
„Last Programme“ mit Taste [E] 12
„Zapper-Funktion“ mit den Tasten [OK] und [◄] [▲] [►] [▼] 12
Programmverwaltung mit Programmpool und 10 Favoritenbänken 12
TV-/Radio-Umschaltung 14
Ton-Einstellungen 14
AC3 15
Digital / Analog – Audio Mode 15
Analog-Ausgänge 15
Digital-Ausgang 16
Timer 17
EPG – Elektronischer Programm-Führer (Basisnavigator) 18

Menüstruktur **20**
Programme 20
Favoriten-Bank 20
Tauschen 21
Löschen 22
Kopieren 23
Favoriten-Namen ändern 24
Programm-Pool 24
Antennensignal und Empfangs-Parameter 25
Kindersicherung 26
Aktivieren der Kindersicherung 26
Suchlauf 27

Inhalt

Satelliten-Suchlauf 27
Transponder-Suchlauf 28
Manuelle Eingabe (für Experten) 28
Satelliten 29
Installation 30
Werkseinstellung 30
Zeit-Offset 31
Menüsprache auswählen 31
Zeichensatz auswählen 32
Signalwege 32
Bildformat 32
VCR – Record 33
Digital - Audio 33
LNB-Einstellungen 33
DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) 34
22-kHz–Signal 34
UFO® 34
Download-Over-Air (Software-Update über Satellit) 35
CA (Conditional Access) = verschlüsselte Programme (nur für UFE 336/336S!) 36
Allgemeines 36
Empfang von verschlüsselten Programmen 37

Glossar 38

Technische Daten 39

Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Im folgenden Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Receivers.
Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Netzkabel

Gefahr durch Stromschlag!

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird.

Nehmen Sie das Gerät niemals mit defektem Netzkabel in Betrieb!

Reinigung

Gefahr durch Stromschlag!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche.

Öffnen Sie das Gehäuse auf keinen Fall. Bei Berührung von Teilen im Inneren des Gerätes besteht die Gefahr eines Stromschlages!

Spielende Kinder

Gefahr durch Stromschlag!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Erdung

Warnung vor Kurzschlussgefahr!

Die Parabolantenne ist vorschriftsmäßig zu erden. Dabei sind die einschlägigen örtlichen und/oder VDE-Vorschriften zu beachten.

Reparatur

Achtung! Verlust des Gewährleistungsanspruches!

Lassen Sie Reparaturen oder Einstellungen an Ihrem Receiver nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zu Verlust des Gewährleistungsanspruches.

Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät.

Anschlüsse

Achtung!

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen.

Sicherheitshinweise

Netzspannung

Achtung!

Betreiben Sie das Gerät nur an einer Netzspannung von 230 V/50 Hz.

Es darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät hergestellt wurden.

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter vorne rechts am Gerät aus. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

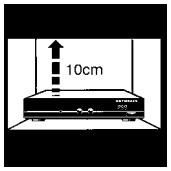
Wichtige Hinweise zum Aufstellungsort und zur Montage

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung liegt jedoch in einem ungefährlichen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

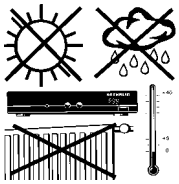
Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie den Receiver trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes.



Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

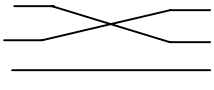


Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser. Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe der Heizung auf und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Anschlüsse, Bedienung, Anzeigen

An der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Anschlüsse:

230V/50 Hz	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse
AUDIO TV L u. R	Audio-Ausgang, linker und rechter Kanal zum Anschluss an eine Stereoanlage
TV	Verbinden Sie über das mitgelieferte Scart-Kabel die TV–Anschlussbuchse mit Ihrem Fernsehgerät
VCR	VCR-Scart-Buchse zum Anschluss eines Videorecorders
SAT-IF INPUT	Sat-ZF-Signal-Eingang und -Ausgang für LNB-Versorgung und Steuersignale. Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse
SAT-IF OUTPUT	ZF-Signal-Ausgang (Durchschleifausgang z.B. zu einem analogen Receiver)
DATA INTERFACE	RS 232-Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall. 0-Modem-Kabel (Pin 2 und 3 gekreuzt, Pin 1, 4, 6-9 werden nicht verwendet).
AC 3	Ausgang für Dolby-Digital-Datenstrom

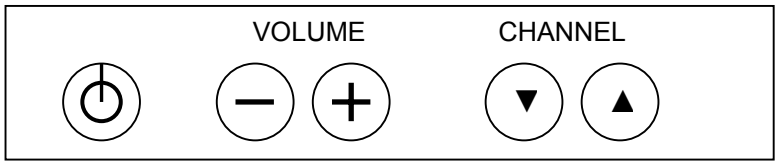
Receiver:		**PC:**
Pin 2 = RXD		Pin 2 = RXD
Pin 3 = TXD		Pin 3 = TXD
Pin 5 = GND		Pin 5 = GND

Bedienung

Nahbedienung

Öffnen (und schließen) Sie die Klappe an der Frontseite des Gerätes durch Drücken auf die gepunktete Fläche (links).

Die Nahbedienung umfasst die Tasten [STANDBY] = Bereitschaft, [▲] und [▼] für Weiterschaltung der Programme (aufwärts/abwärts), sowie [-] und [+] für die Einstellung der Lautstärke.



[r t]

Um zwischen Radio und TV umzuschalten, drücken Sie kurz die Taste [STANDBY] und anschließend innerhalb einer Sekunde die Taste [-] für Radio- oder [+] für TV-Betrieb.

P 9 9 9

Die LED-Anzeige zeigt dabei für eine Sekunde die Umschaltbereitschaft **Radio/TV** an.

Das Gerät verfügt über einen Ein/Aus-Schalter mit Netztrennung.

Die Anzeige der Programm-Nummer erfolgt über eine 4-stellige grüne 7-Segment-Anzeige.

t 1 2 3

Anzeige von TV-Programmen

r 2 5

Anzeige von Radio-Programmen

Anzeige t = TV-Mode (u. Programm-Nummer des Satelliten-Receivers)

P 2.3.4.

Die Punkte werden eingeblendet, wenn das Gerät „stummgeschaltet“ ist.

V c r

Anzeige ‚Vcr‘:

Bei Wiedergabe wird das Video-/Audio-Signal vom Videorecorder automatisch an das Fernsehgerät geschaltet – auch im Stand-by.

V c r -

Anzeige ‚Vcr-‘: Durchschaltung in Stand-by

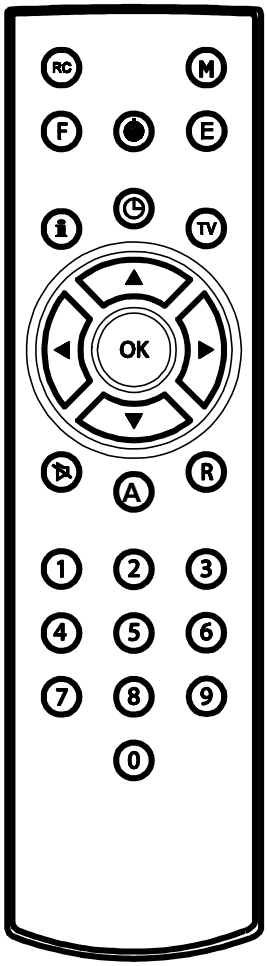
-

Das Gerät ist in Bereitschaft (Stand-by) und kann über die Taste [STANDBY] eingeschaltet werden.

Funktionen der Fernbedienung

Das Einschalten aus dem Stand-by erfolgt mit der roten Taste oder mit einer Zifferntaste [0]-[9].

Die um die [OK]-Taste angeordneten Tasten [◄] [►] und [▲] [▼] haben im Normalbetrieb die Funktion Lautstärke –/+ (Vol -/+) und Programm –/+ (Ch -/+).



Eine Funktionsbeschreibung der Fernbedienung ist in die Geräte-Software integriert. Um sie aufzurufen, drücken Sie einfach die Taste [**RC**] auf der Fernbedienung und danach die Taste, zu der Sie Hilfe wünschen - der zugehörige Hilfetext wird nun eingeblendet. Durch nochmaliges Drücken der Taste [RC] wird die Hilfe wieder verlassen.

Befehlssatz der Fernbedienung

Die Fernbedienung beherrscht zwei Befehlssätze. Damit ist es möglich, zwei Receiver unabhängig voneinander in einem Raum zu bedienen (nicht in Verbindung mit einem Twin-Receiver).

Hinweis:

Programmieren Sie hierfür einen Receiver auf den Befehlssatz 1, den zweiten Receiver auf den Befehlssatz 2.
Schalten Sie Receiver 1 ein und Receiver 2 mit dem Netzschalter aus.

Halten Sie die Taste „RC“ gedrückt und geben Sie mit den Zifferntasten „901“ ein.

Zur Übernahme des Codes drücken Sie zuerst wieder die „RC“-Taste um das Fernbedienungs-Menü zu verlassen und schalten anschließend den Receiver 1 mit der Taste ⏻ auf Bereitschaft und mit dem Netzschalter am Gerät aus.

Nehmen Sie Receiver 2 wieder in Betrieb.

Halten Sie die Taste „RC“ gedrückt.

Funktionen der Fernbedienung

Geben Sie mit den Zifferntasten „902“ ein.

Zur Übernahme des Codes drücken Sie zuerst wieder die „RC“-Taste und schalten den Receiver 2 mit der Taste ⏻ in Bereitschaft und anschließend wieder in Betrieb. Nehmen Sie Receiver 1 auch wieder in Betrieb.

Halten Sie die Taste „RC“ gedrückt und geben Sie mit den Zifferntasten „903“ ein.

Bei den ersten beiden Einstellungen muss die Fernbedienung auf den jeweiligen eingeschalteten Receiver gerichtet sein.

Mit der Taste „RC“ können Sie jetzt zwischen den zwei Befehlssätzen A und B umschalten (Toggelfunktion) und abwechselnd die beiden Receiver bedienen.

Im Auslieferungszustand des Receivers ist grundsätzlich Befehlssatz 1 aktiv.

Betreiben Sie nur einen Receiver und sollte durch eine Fehlbedienung der aktive Befehlssatz umgeschaltet worden sein, sodass sich der Receiver nicht mehr bedienen lässt, kann die Fernbedienung problemlos wieder in den Befehlssatz 1 umgeschaltet werden. Dieser Vorgang wurde bereits oben beschrieben.

Hinweis:

Bei Betrieb mit zwei Receivern wird die Hilfe der Fernbedienung (Erklärung der Fernbedienung) nicht eingeblendet!

Programm-Wahl

Programm-Wahl über Zifferntasten, [▲], [▼] und Liste

Die Programm-Einstellung erfolgt durch direkte Eingabe der Programm-Nummer mit den Zifferntasten (auch 0 ist eine Programm-Nummer).

Mit den Tasten [▲]/[▼] wird auf das nächste/vorherige Programm weiter/zurück geschaltet.

Nach zweimaligem Drücken der Taste [OK] wird eine nach Programm-Nummern geordnete Liste eingeblendet.

Das gewünschte Programm kann mit den Tasten [◄]/[►] und [▲]/[▼] angewählt und danach mit der Taste [OK] eingestellt werden. Bei nochmaligem Drücken der Taste [OK] oder mit der Taste [E] wird die Liste wieder verlassen.

„Last Programme“ mit Taste [E]

Mit der Taste [E] kann zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen gewechselt werden.

„Zapper-Funktion“ mit den Tasten [OK] und [◄] [▲] [►] [▼]

Die letzten vier Programme, die für mindestens 5 Sekunden angesehen wurden, werden automatisch in einem Speicher abgelegt. Die so gespeicherten Programme können mit 2 Mal [OK] und anschließend über die Pfeil-Tasten [◄], [►], [▲] oder [▼] direkt abgerufen werden.

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein während einer Werbesendung verlassenes Programm schnell wiedergefunden werden.

Programmverwaltung mit Programmpool und 10 Favoritenbänken

Die digitale Fernsehtechnik bringt Ihnen als Zuschauer eine Vielzahl neuer Programme[. Mit einer Satellitenempfangsanlage, die z.B. für den Empfang der Satelliten Astra 19° Ost und Hotbird 13° Ost ausgelegt ist, können bereits weit über 1200 TV– und über 600 Radio–Programme empfangen werden. Zwar sind über die Hälfte dieser Programme verschlüsselt und können nur mit entsprechenden CA–Modulen dekodiert werden, dennoch bleibt ein umfangreicher Vorrat an Programmen, die zu verwalten sind. Zusätzlich sind noch die Programme weiterer sechs Satelliten im Gerät vorprogrammiert.

Um dieses (Über-) Angebot an Programmen zu beherrschen und übersichtlich zu halten, ist der Speicher für die TV-Programme in zwei Bereiche geteilt - in einen sogenannten Programm-Pool mit 2000 Speicherplätzen und in 10 zugehörige Favoritenbänke mit jeweils 1000 Speicherplätzen.

Programm-Wahl

Die Radio-Programme sind identisch organisiert, d.h. es gibt einen separaten Programm-Pool für 2000 Radio-Speicherplätze und weitere 10 zugehörige Radio-Favoritenbänke mit je 1000 Plätzen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass nach einem Satelliten-, Transponder- oder manuellen Suchlauf die neu gefundenen Programme im Programm-Pool unter „Neue Freie“ oder „Neue CA“ gespeichert werden.

Im Menü „Programm-Zuordnung“ finden Sie alle Programme des Programm-Pools im rechten Auswahlfenster.

Wählen Sie mit der Taste TV die Auswahl „Alle Freie“ oder „Alle CA“ (CA steht für ‚Conditional Access‘, d.h. für verschlüsselte Programme), wenn Sie ein Programm aus dem Programm-Pool in eine der Favoritenbänke kopieren wollen.

In der Auswahl „Alle Freie“ und „Alle CA“ befinden sich sowohl die bisherigen (=alten) Programme, als auch die neuen, von einem vorangegangenen Suchlauf gefundenen, Programme.

Nach einem Suchlauf ist es vorteilhaft mit der Taste TV die Auswahl „Neue Freie“ oder „Neue CA“ zu treffen, da hier nur die neu vom Suchlauf gefundenen Programme aufgelistet sind.

Mit den Tasten [◄] oder [►] können Sie die Programme auswählen, bewerten und bei Gefallen mit der Taste [OK] in eine, oder auch in mehrere, Ihrer Favoritenbänke kopieren. (Weiteres hierzu finden Sie weiter unten.)

Ab Werk sind die Favoritenbänke derzeit wie folgt vorprogrammiert (Änderungen vorbehalten!)

Favoritenbank	Verfügbare Programme
F0: General	Die wichtigsten freien Programme von Astra 19° Ost und Hotbird 13° Ost befinden sich am Anfang der Liste. Anschließend folgen Programme weiterer Satelliten.
F1: News	Auswahl von Informations-Programmen (Phoenix, n-TV, N-24 …)
F2: Sports	Auswahl von Sport Programmen (DSF, Eurosport …)
F3: Music	Auswahl von Musik Programmen (MTV, VIVA …)
F4: Travel	Auswahl von Programmen aus diversen Reiseländern.
F5: Shopping	Auswahl von Werbe- und Verkaufsprogrammen.
F6: ITALY	Derzeit nicht belegt! Es erscheint die Anzeige „BANK LEER !“
F7: AUSTRIA	Enthält alle Programme aus F0: General, (nur bei UFE 336). Zusätzlich: ORF1 auf Programmplatz 1 (P001), ORF2 auf Programmplatz 2 (P002) und die lokalen Programme auf den folgenden Plätzen. ARD wird somit auf Programmplatz 12 (P003) verschoben. Alle nachfolgenden Programme aus F0: General sind ebenfalls verschoben.
F8: SPAIN	Enthält die Programme von Hispasat 330
F9: Bank-9	Die Favoritenbank 9 enthält Premiere Programme (nur bei UFE 336).

Sie können die Namen der Favoritenbänke auch ändern (siehe „Favoriten-Namen ändern“) und/oder die Belegung der Favoritenbänke ändern. Denkbar ist auch, dass sich Familienmitglieder individuelle Favoritenbänke mit Ihren Namen anlegen.

Auch für Anwender, die mehr als zwei CA-Module besitzen, besteht die Möglichkeit, Namen und Inhalt von Favoritenbänken nach Programmanbieter (Provider) oder nach dem jeweiligen Verschlüsselungssystem zu sortieren.

Innerhalb einer Favoritenbank können Sie eine bessere Übersichtlichkeit erreichen, wenn Sie den Programmnamen „-----“ verwenden. Hierbei handelt es sich um ein „leeres“ Programm, das Sie als Platz-

halter einsetzen können. Sie finden diesen Platzhalter im Menü „Programm-Zuordnung“ mit der Taste TV unter „Alle Freie“

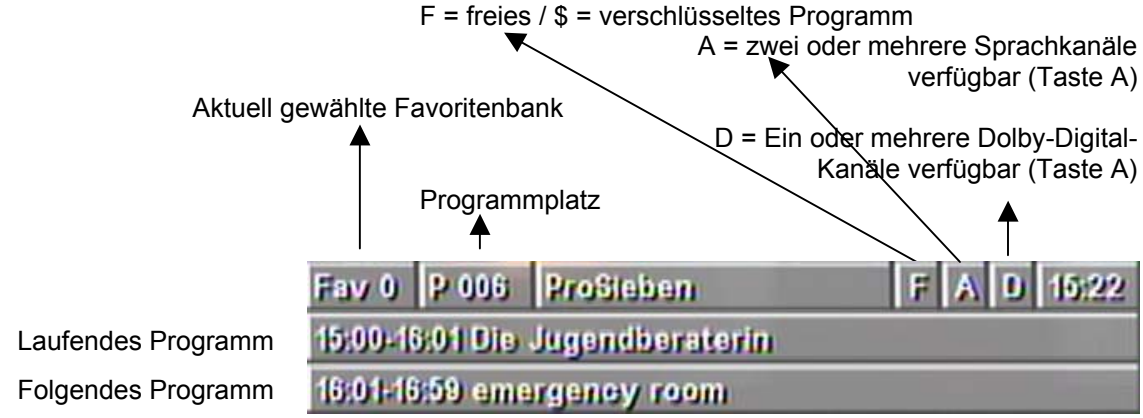
. . . .
P095 Programm XXX
P096 Programm YYY
P097 Programm ZZZ
P098 -----
P099 -----
P100 PREMIERE START
P101 PREMIERE 1
P102 PREMIERE 2
. . . .

Das obige Beispiel zeigt die Verwendung des Platzhalters „- -----“, um z.B. die Programme einer Programmgruppe an einer bestimmten Speicherstelle zu platzieren.

Die Auswahl der Favoritenbänke erfolgt durch Drücken der Taste F, gefolgt von einer zugeordneten Zifferntaste 0...9.

Hinweis:

In der Einblendung nach einer Programmwahl sehen Sie folgende Informationen:



TV-/Radio-Umschaltung

Die Umschaltung auf Radio bzw. TV erfolgt mit den Tasten [R] bzw. [TV]. Beide Tasten beeinflussen auch die sog. Schaltspannung der TV-Scart-Buchse. Wenn Sie über Ihr TV-Gerät auch Programme über Antenne oder Kabel empfangen, so können Sie mit der Taste [TV] zwischen dem vom TV-Gerät oder dem vom Satelliten-Receiver empfangenen Programm wechseln, vorausgesetzt, dass die Schaltspannung von Ihrem TV-Gerät erkannt und verarbeitet wird.

Hinweis:

Alle für TV verfügbaren Programm-Funktionen („Last Programme“, „Zapper-Funktion“, Favoriten-Bänke, Programm-Listen und Programm-Pool usw.) sind separat auch für 2.000 Radio-Programme verfügbar.

Ton-Einstellungen

Die Lautstärke des Receivers kann mit den Tasten [◄] oder [►] in 20 Stufen eingestellt werden.

L 2 0

Der aktuelle Stand der Lautstärke wird dabei in die Programm-Anzeige eingeblendet.

\

[🔇] Ton aus-/einschalten (Stumm) - bei „Ton aus“ wird ein entsprechender OSD-Schriftzug für ca. 2 Sekunden eingeblendet. Die Funktion „Ton-aus“ wird auch bei Betätigung der Lautstärke-Tasten [◄] oder [►] wieder aufgehoben.

AC3

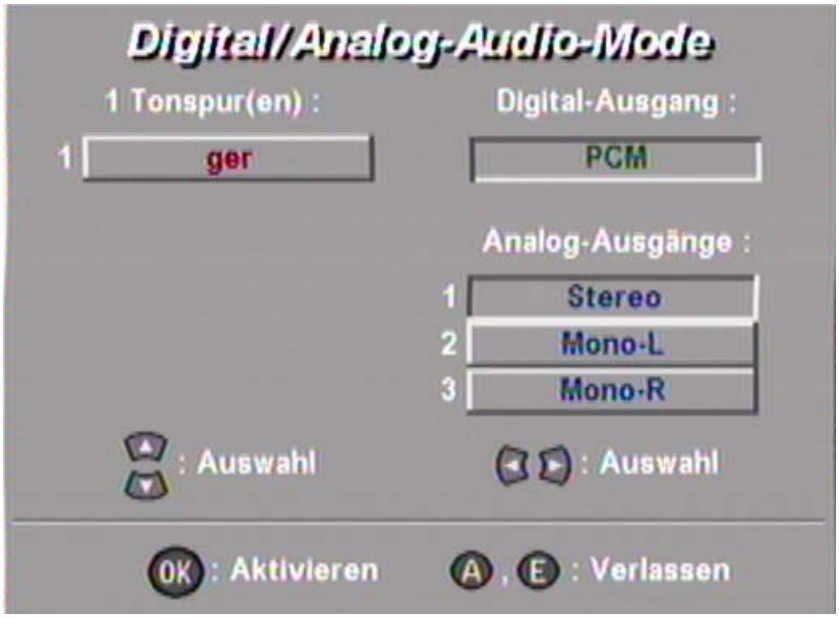
Der Receiver besitzt einen Tonausgang für das Format AC3 (Dolby Digital). Damit haben Sie die Möglichkeit, sich den Kino-Ton ins Wohnzimmer zu holen. Verbinden Sie den Digitaltonausgang nur mit einer entsprechenden Anlage.
Beachten Sie auf jeden Fall die Bedienungsanleitung Ihrer Dolby-Digital-Anlage.
Nur wenige Programm-Anbieter strahlen das AC3-Format aus. Sofern kein AC3-Signal empfangen wird, können Sie nur die üblichen Stereo- oder Monoeinstellungen vornehmen oder die mitgesendeten Sprachen wählen.

Digital / Analog – Audio Mode

In der digitalen Satelliten-Technik werden Bild und Ton generell in digitaler Form (MPEG-codiert) übertragen.
Wenn in diesem Abschnitt der Begriff „Analog – Audio Mode“ verwendet wird, bedeutet dies, dass die digitalen Signale im Gerät in analoge Tonsignale umgewandelt werden und an den Cinch-Buchsen „Left“ and „Right“ sowie an der TV- und VCR-Scart Buchse in analoger Form zur Verfügung stehen.
Dagegen werden im „Digital – Audio Mode“ die Signale in digitaler Form über die Cinch-Buchse „Digital“ an entsprechende Endgeräte, zum Beispiel an eine Dolby-Surround-Anlage zur Dekodierung weitergeleitet. Auf der Digital-Buchse können sowohl 2-Kanal-Stereosignale (im PCM-Format kodiert) oder aber komplexe Mehrkanal-Surround-Signale (Dolby Digital / AC-3) übertragen werden.
Nach Betätigung der Taste A wird das Menü „Digital/Analog-Audio-Mode“ eingeblendet. Sie können dieses Menü als Informationsanzeige nutzen und durch einen weiteren Tastendruck auf die Taste A sofort wieder verlassen – oder auch verschiedene Einstellungen **ändern.**

Analog-Ausgänge

Im rechten Fenster sehen Sie den aktuellen Signalstatus der Anschlüsse an der Rückwand Ihres Satellitenempfängers.
Ein analoges Tonsignal erhalten Sie an den Cinch-Buchsen und über die TV- und VCR-Scart Buchsen.
Vereinzelt werden auch zweisprachige Sendungen über die beiden Stereo-Kanäle „Links“ und „Rechts“ ausgestrahlt. In diesem Fall würden Sie z.B. „Deutsch“ auf dem linken und „Englisch“ auf dem rechten Lautsprecher hören. Um nur noch eine Sprache zu hören, wählen Sie mit der Taste [◄] (oder [►]) „Mono-L“ oder „Mono-R“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK]. Die aktuelle Auswahl ist weiß hinterlegt.
Die meisten aller zwei- oder mehrsprachigen Sendungen werden jedoch über separate Tonspuren ausgestrahlt. Im linken Fenster würde in diesem Fall z.B. unter 1 = Deutsch und unter 2 = Englisch angezeigt werden, wobei Sie beide Sprachen jeweils im Stereoton hören. Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Sprache und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK] . Die aktuell gewählte Sprache (oder Tonspur) ist weiß hinterlegt.
Die Anzeige Stereo im folgenden Bild bedeutet, dass nur eine Sprache in Stereo übertragen wird. Der Inhalt im linken Fenster wird von der Sendeanstalt vorgegeben - in Zeile 1 im linken Fenster könnte z.B. anstelle von „Stereo“ auch „Deutsch“ oder „ger“ angezeigt werden.



Digital-Ausgang

Im rechten Fenster sehen Sie den jeweils aktuellen Signalstatus am Digital-Ausgang (= Digital-Cinch-Buchse).

Wird „PCM“ angezeigt, so ist das digitale Signal im PCM-Format codiert.

Wird „AC-3“ angezeigt, so ist das Tonsignal im Dolby-Digital-Format codiert.

Wählen Sie, falls angebotenen, die gewünschte Sprache oder Tonspur im linken Fenster mit den Tasten [▲] oder [▼] und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK]. Die aktuell gewählte Tonspur ist weiß hinterlegt.

Die Anzahl der angebotenen Sprachen und Tonspuren wird vom Programmanbieter vorgegeben.

Dabei wird immer eine PCM-codierte Sprache oder Tonspur angezeigt. Es können aber auch zwei oder mehrere PCM-codierte mit einer oder mehreren AC-3-codierten Sprachen oder Tonspuren angeboten werden.

Bei Radioprogrammen können bis zu 20 PCM-codierte Tonspuren verfügbar sein, die Sie mit den Tasten [▲] oder [▼] anwählen und mit der Taste [OK] bestätigen können.

Programm-Wahl

„AC-3 – generell“:

Wenn Sie für Digital-Audio die Betriebsart „Dolby-Digital / AC-3“ gewählt haben, wird der Digital-Ausgang automatisch auf AC-3 umgeschaltet, sobald eine entsprechende Codierung übertragen wird.

(siehe auch unter Signalwege / Digital-Audio)

Timer

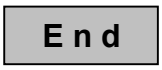
Über die Taste [🕒] wird das Menü „Timer-Programmierung“ aufgerufen. Es können bis zu 8 Timer-Ereignisse wahlweise mit TV- oder Radio-Programmen eingegeben werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl „VCR-Record = Standard“, auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muss.
(Siehe auch unter Signalwege / VCR-Record)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass während einer Timer-Aufnahme keine Fernbedienungs-Befehle angenommen werden, damit nicht ungewollt OSD-Bild-Einblendungen aufgezeichnet werden. Die Lautstärke wird bei Aufnahme auf vollen Pegel geschaltet. Als Hinweis, dass eine Timer-Aufnahme aktiv ist, wird auf der Programm-Anzeige am Gerät „r E c“ eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung empfangen wird.



Die Timer-Aufnahme kann vorzeitig nur durch die Taste [🕒] *abgebrochen werden. Nach Abbruch wird „End“ angezeigt. Das Gerät ist jetzt wieder normal bedienbar.*

Wird die Timer-Aufnahme aus Stand-by gestartet, so schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Stand-by.

[1-8] Wählen Sie das nächste freie Eingabefeld mit den Zifferntasten [1]-[8] oder mit [▼] bzw. [▲].

[►][◄] Wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für {Datum}, {Start}, {Stop} und {Programm}

(das Eingabefeld wird weiß hinterlegt).

[OK] Aktivieren Sie die Eingabe im gewählten Feld mit der Taste [OK]

(das Eingabefeld wird schwarz hinterlegt).

Geben Sie das jeweilige Ereignis entweder direkt mit den Zifferntasten [0]-[9] oder durch Fortschaltung mit den Tasten [►]/[◄] ein.

[OK] Schließen Sie die Eingabe mit [OK] und wählen Sie das nächste Eingabefeld.

[E] Nach Eingabe von {Datum}, {Start}, {Stop} und {Programm} können Sie das Timermenü mit [E] verlassen und quittieren oder weitere Einschalt-Ereignisse eingeben.

Die Daten aus der Programm-Vorschau können auf Tastendruck in den Aufnahme-Timer übernommen werden. Wenn eine Programm-Vorschau verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Sendung und übernehmen die Daten mit der Taste [🕒] direkt in den Timer.

Löschen einer Timer-Programmierung:

[1-8] Wählen Sie die zu löschende Timer-Zeile mit den Zifferntasten [1]-[8] oder mit [▼] bzw. [▲].

[OK] und löschen Sie die programmierten Daten mit der [OK]-Taste.

Hinweis: *Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben und die ursprüngliche Information wieder herstellen wollen, verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie zweimal die Taste* [E] *drücken.*

Hinweis: *Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen. Bitte korrigieren Sie bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt den „Zeit-Offset" im Menü Installation.*

Bei MEZ-Sommerzeit = {+2 h}

Bei MEZ-Winterzeit = {+1 h}

Bitte beachten Sie, dass einige „exotische Programme" keine korrekte Zeit übertragen.

Kontrollieren Sie Datum und Zeit im Menü „Timer-Programmierung", wenn Sie eine Programmierung vornehmen.

EPG – Elektronischer Programm-Führer (Basisnavigator)

Im EPG (Electronic Programme Guide) werden Informationen zur aktuellen und zur folgenden Sendungen angezeigt.

Der Umfang dieser Programm begleitenden Informationen wird vom jeweiligen Programm-Anbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt.

Ebenso verhält es sich bei der Programm-Vorschau. Einige Programm-Anbieter übertragen keine Daten, andere übertragen bereits eine Programm-Vorschau mit Zusatzinformation bis zu einigen Tagen im voraus.

Mit der Taste [i] wird die EPG – Programm-Information aufgerufen und auch wieder verlassen.

a) Aktuelle und nächste Sendung

[i] zeigt Titel, Beginn und Ende der aktuellen Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung.

Nochmaliges Drücken der Taste [i] zeigt Titel, Beginn und Ende der nächsten Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung.

[i] die Programm-Information wird wieder verlassen.

[E] die Programm-Information wird sofort verlassen.

b) Weitere Programm-Vorschau und Zusatzinformationen

[i] Basisnavigator aktivieren, Info zur aktuellen Sendung anzeigen.

[OK] Programm-Vorschau aufrufen.

Programm-Wahl

Je nach Programm-Anbieter erhalten Sie eine Programm-Liste für den aktuellen Tag oder über mehrere Tage im voraus.

[▼] [▲] bzw. [►] [◄] können Sie zur gewünschten Sendung zeilen- bzw. seitenweise vor- oder zurückschalten.

Wenn Sie die gewünschte Sendung angewählt haben, können Sie mit der Taste [OK] weitere detaillierte Informationen abrufen. Wenn keine Zusatzinformationen verfügbar sind, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

Wenn der Text der Zusatzinformation eine Seite überschreitet, so kann mit den Tasten [▼] [▲] zeilenweise weiter oder zurück geschaltet werden.

Mit der Taste [OK] oder mit [E] wird die Anzeige der Zusatzinformation verlassen und Sie kommen zur Programm-Vorschau zurück.

Programme

Favoriten-Bank

Mit der Taste [M] das Hauptmenü aufrufen und zweimal die Taste [OK] drücken.

Sortieren, tauschen, kopieren und löschen von Programmen – alles in einem Menü.

[i] Wählen Sie eine der Favoriten-Bänke 0-9.

[M] Wählen Sie den Satelliten (z.B. ASTRA, EUTELSAT oder einen anderen).

[TV] Wählen Sie die Programm-Quelle (z.B. NEUE oder ALLE Programme).

[▼] [▲] Wählen Sie die Ziel-Position in der Favoriten-Bank (Spitze blauer Pfeil).

[◄] [►] Wählen Sie das Programm aus der Quellenprogramm-Liste (rechtes Fenster).

Die Programme sind alphabetisch sortiert.

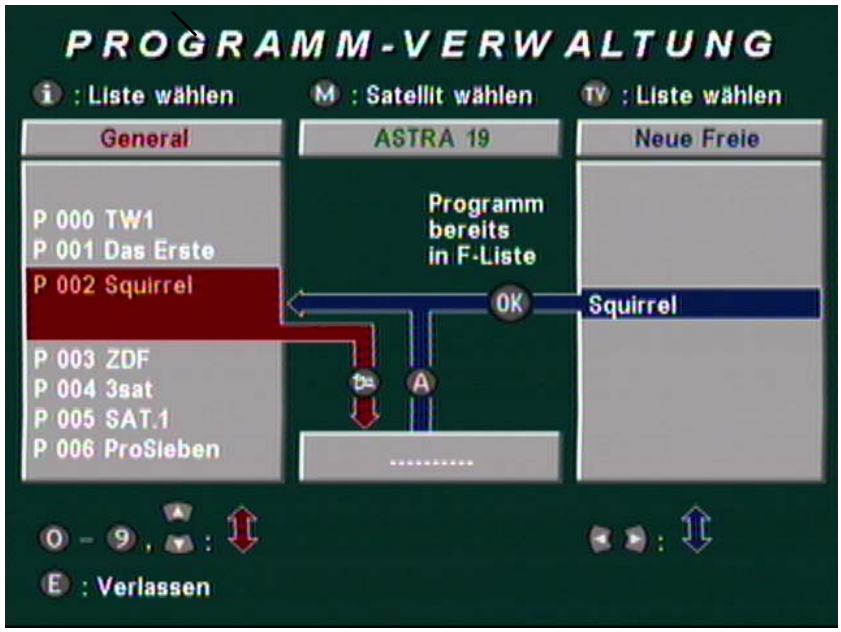
[ ] Das aktuelle Programm aus Favoriten-Bank in Ablage legen (= entnehmen).

[A] Programm aus der Ablage wieder in die Favoriten-Bank kopieren (= einfügen).

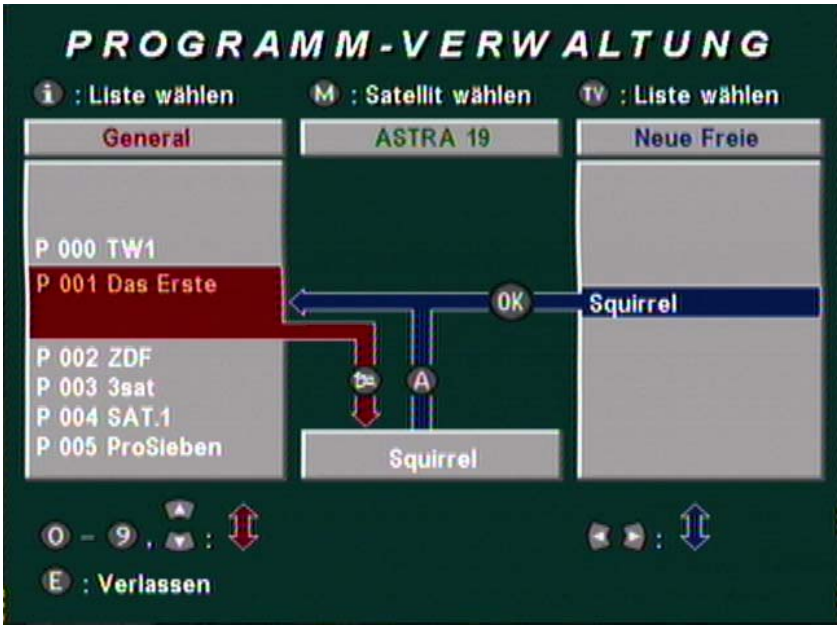
[OK] Das in der Quelle gewählte Programm in die Favoriten-Bank (linkes Fenster) übernehmen (= kopieren).

Tauschen

Gewünschtes Programm mit [▼] [▲] oder durch Eingabe der Programm-Nummer in den roten Balken schieben,

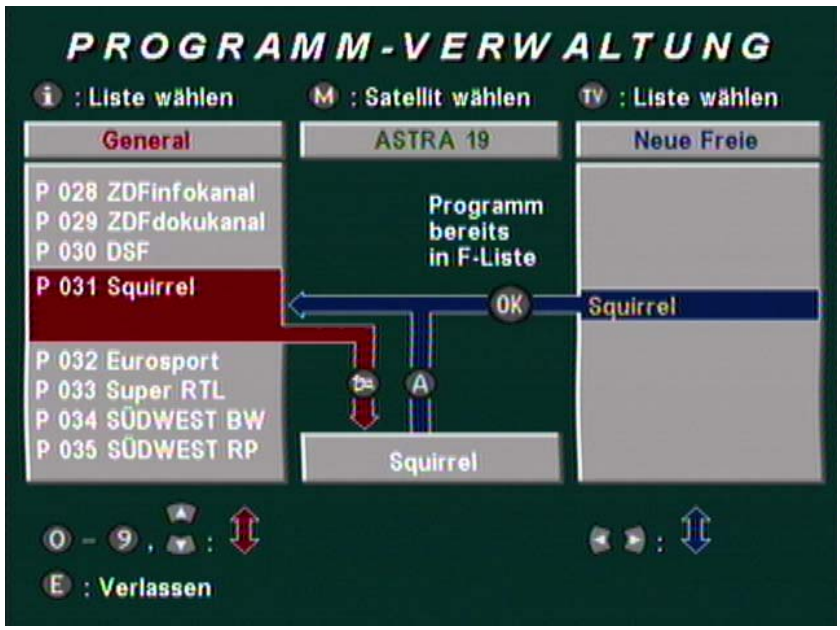


mit der Taste [ ] in die Zwischenablage legen,



mit den Tasten [▼] [▲] oder [0-9] die Ziel-Programm-Nummer wählen,

mit der Taste [A] wieder einfügen – fertig!



Löschen

Schieben Sie das zu löschende Programm mit den Tasten [▼] [▲] (oder durch Eingabe der Programm-Nummer) in den roten Balken

und danach mit der Taste [▸] in die Zwischenablage.

Menü mit Taste [E] verlassen und ‚Löschen' mit Taste [OK] quittieren – fertig!

Hinweis:

„Gelöschte Programme" werden nur aus der Favoriten-Bank entnommen, sind also im Programm-Pool weiter vorhanden und können dadurch jederzeit wieder neu eingefügt werden!

Die Umschaltung auf das linke Menüfenster erfolgt mit den Tasten [▼] und [▲], die Umschaltung auf das rechte Menüfenster mit den Tasten [◄] und [►].

Dabei wird auch der Einstell-Fokus auf das linke bzw. rechte Fenster

umgeschaltet - d.h. es wird das Programm eingestellt, dessen Programm-Name mit gelber Schrift dargestellt wird.

Sie sehen also bei jeder Aktion - ob Kopieren, Tauschen oder Löschen - das zugehörige Bild im aktuell gewählten Fenster.

Der Suchlauf findet auch Kanäle, die kein verwendbares TV-Programm beinhalten. Ein Testbild z.B. kann also schon vorab erkannt werden und gelangt nicht ungewollt in eine der Programm-Listen**.**

Hinweis:

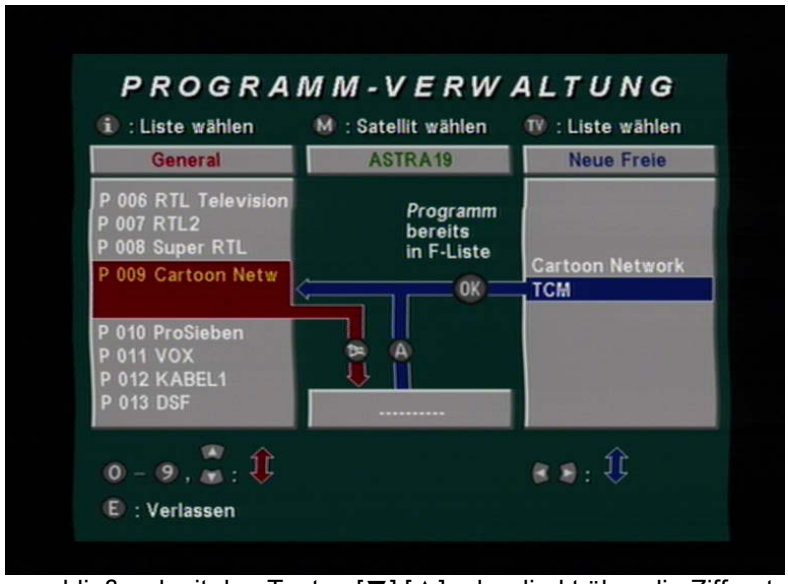
Mit der Taste [F] *kann die Transparenz der Einblendung zwischen variabel und fix umgeschaltet werden (fix ist undurchsichtig).*

Im Modus ‚var' kann die Transparenz mit den Tasten [◄] [►] erhöht bzw. verringert werden.

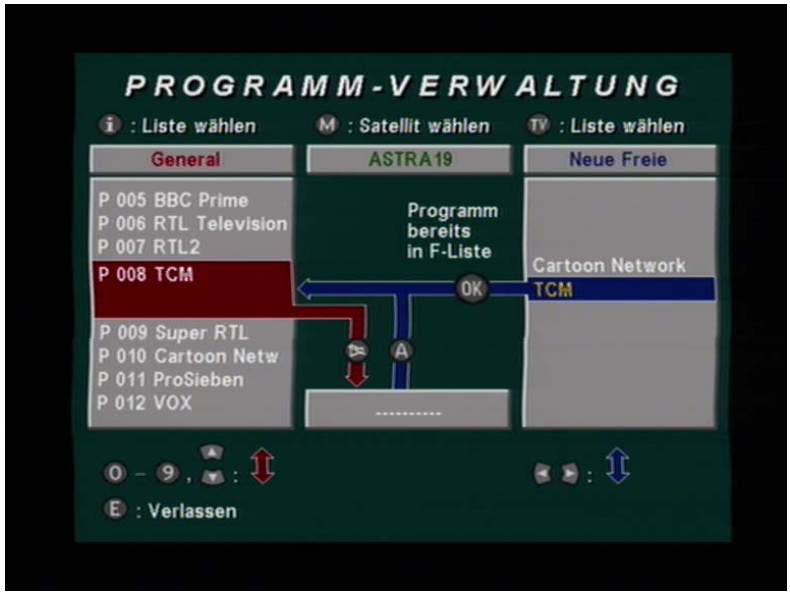
Beim Sortieren und Kopieren von Programmen ist diese Funktion sehr hilfreich, da bei einer hohen Transparenz eine schnelle Beurteilung bezüglich Art und Inhalt des Programms möglich ist.

Kopieren

Das gewünschte, blau markierte Quellen-Programm mit den Tasten [◄] [►] einstellen und



anschließend mit den Tasten [▼] [▲] oder direkt über die Zifferntasten [0-9] in der Favoriten-Bank die Stelle aufsuchen, an der das Programm eingefügt werden soll.



Taste [OK] drücken – fertig!

Menüstruktur

Hinweis:

Das Gerät erkennt Programme, die bereits in der aktuellen Favoriten-Bank gespeichert sind – dabei wird der Schriftzug

Programm bereits in F-Liste

über dem Symbol [OK] *Taste eingeblendet.*

Hinweis:

Haben Sie versehentlich Programme gelöscht, oder wollen die vorgenommenen Änderungen wieder rückgängig machen, so verlassen Sie das Menü mit der Taste [E] *und drücken die Taste noch einmal.*
Erst nach Drücken der Taste [OK] *werden die vorgenommenen Änderungen in den Speicher übernommen.*

Favoriten-Namen ändern

Mit Taste [OK] aufrufen.
Eingabefeld {NAME} mit [0-9] oder [▼] [▲] wählen und mit [OK] aktivieren.
Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.
Mit den Tasten [►] oder [◄] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.
Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

Programm-Pool

Der Programm-Pool beinhaltet alle Programme in alphabetischer Reihenfolge. Die Auswahl nach Satelliten erfolgt über die Taste [M], die Auswahl nach freien bzw. verschlüsselten Programmen erfolgt über die Taste [TV]. In „Alle Freie“ („Alle CA“) befinden sich alle freien (alle verschlüsselten) Programme des gewählten Satelliten, also auch die neuen freien bzw. verschlüsselten Programme nach einem Satelliten-Suchlauf.

[▼] [▲] Programme in Zeilen wählen
[◄] [►] Programme in Spalten wählen
Alle gewählten Programme werden vom Receiver sofort eingestellt und im Hintergrund angezeigt. Bei verschlüsselten Programmen muss das zugehörige CA-Modul bestückt sein.

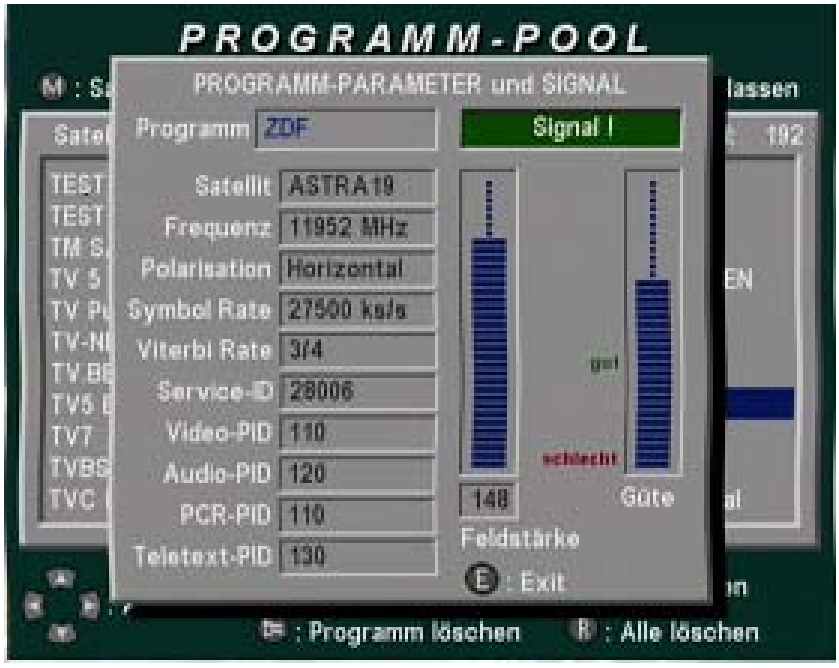
Auswahl des Satelliten mit der Taste [M].

(TV) Auswahl freie oder verschlüsselte Programme mit der Taste [TV].

( ) Nach Drücken der Taste [Stumm] können auch einzelne Programme gelöscht werden; z.B. Programme, die den Betrieb eingestellt haben.

(R) Hier kann der über [M] und [TV] aktivierte Programm-Pool aufgeräumt werden, d.h. es können entweder alle „nichtbenutzten“ Programme oder auch alle angezeigten Programme gelöscht werden.

Antennensignal und Empfangs-Parameter



Im Untermenü „Antennensignal“ können Sie bei Bedarf Ihre Parabolantenne optimal ausrichten. Drehen Sie die Antenne so, dass bei den Skalen für Feldstärke und Empfangsgüte ein Optimum entsteht.

Bei sehr schwachen Signalen kann die Feldstärkeskala auch auf 0 gehen – in diesem Fall optimieren Sie das Signal mit der Skala für die Empfangsgüte.

Wenn der Schriftzug „kein Signal“ eingeblendet wird und nur das Signal für die Feldstärke angezeigt wird, so ist die Antenne möglicherweise auf einen (nicht empfangbaren) Satelliten für analoge Signale ausgerichtet.

Menüstruktur

Kindersicherung

Im Lieferzustand ist der fünfstellige Sicherungscode (PIN) auf 00000 eingestellt.

Ändern des Sicherungscodes (PIN):

Wählen Sie das Menü „Kindersicherung“ mit der Taste [4] unter dem Hauptmenü „Programme“. Wählen Sie anschließend mit der Taste [2] oder mit der Taste [▼] das Eingabefeld {PIN} und aktivieren Sie es mit der Taste [OK]. Geben Sie die „alte“ und Ihre „neue“ PIN gemäß folgendem Ablauf ein.

Geben Sie bitte die aktuelle PIN ein (= 00000 bei erstem Aufruf).

Geben Sie bitte die neue PIN ein.

Wiederholen Sie bitte die neue PIN.

Achtung!

Vergessen Sie Ihre PIN nicht!

Eine Rückstellung auf den Lieferzustand ist nur durch den Werkskundendienst ESC durchführbar.

Im Lieferzustand sind alle Programme freigegeben - sie können jedes einzelne Programm gegen unberechtigten Zugriff sperren.

Die Markierung der zu sperrenden Programme erfolgt gleichberechtigt in den Menüs „Favoriten-Bank“ oder „Programm-Pool“ mit der Taste [RC].

Dabei wird dem aktuellen Programm-Namen ein „?“ vorangestellt. Anschließend wird das nächste Programm aufgerufen, sodass Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [RC] auch mehrere Programme nacheinander markieren können.

Um die Markierung wieder zu löschen, drücken Sie nochmals die Taste [RC] beim gewünschten Programm.

Beispiel:

Sky News

? Super Action

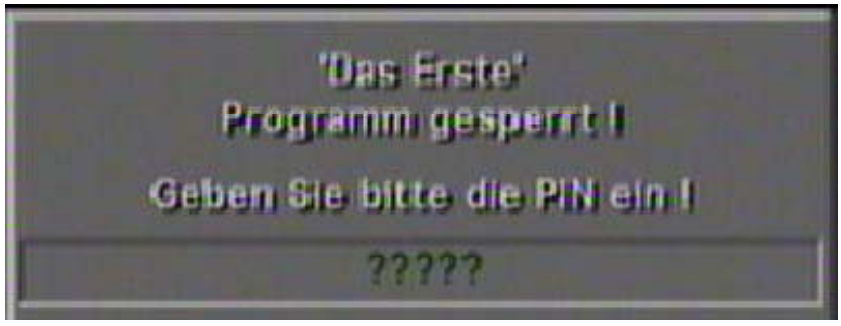
? Super Spezial

Südwest BW

Aktivieren der Kindersicherung

Um die Sperrung der mit „?“ markierten Programme zu aktivieren, schalten Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld {Sicherung} auf „EIN“ und bestätigen beim Verlassen des Menüs mit der Taste [OK].

Bei Aufruf der markierten Programme werden Sie zur Eingabe Ihrer fünfstelligen PIN aufgefordert:



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Kindersicherung auch die Menüs „Favoriten-Bank“, „Programm-Pool“ und „Suchlauf“ erst nach Eingabe der fünfstelligen PIN aufgerufen werden können.

Damit ist eine Überwindung der Kindersicherung, z.B. durch Löschen der Markierung oder Einstellung der gesperrten Programme über den Transponder-Suchlauf, ausgeschlossen (auch via Timer kann die Sperre nicht umgangen werden).

Hinweis:

Um die Kindersicherung nur kurzzeitig, z.B. abends, außer Betrieb zu nehmen, können Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld (Sicherung} wieder auf „AUS“ schalten.

Die „?“-Markierungen werden dabei nicht verändert und wirken nach erneuter Aktivierung der Kindersicherung wieder, d.h. wenn das Eingabefeld {Sicherung} wieder auf EIN geschaltet wird!

Suchlauf

Satelliten-Suchlauf

Der Satelliten-Suchlauf erfolgt über alle Frequenzen des gewählten Satelliten. Wählen Sie in der Reihenfolge des Menüs die gewünschten Einstellungen:

Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt nach der Aktivierung mit der Taste [OK] und danach mit den Tasten [►] bzw. [◄].

Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit den Suchlauf zu starten, um neue Programme zu finden. Verwenden Sie dabei die fett-dargestellten Grundeinstellungen.

Wenn Sie ein einzelnes Programm gezielt suchen wollen, so können Sie durch Einschränkung von bekannten Parametern, z.B. Band (Low) und Symbolrate (22), die Suchlaufzeit verkürzen.

SATELLITEN-SUCHLAUF
1 - Satellit
2 - Band
3 - Symbolrate
4 - Freie Symbolr.
5 - START
2 - FREQUENZBAND: Low/High
Mögliche Einstellungen:
- Low Suche nur im Low-Band
- High Suche nur im High-Band
- Low/High Suche in beiden
OK . . OK : Band wählen
E : Verlassen
1 - 5 , : Auswahl Menüpunkt
E : Verlassen

Den gewünschten Satelliten {ASTRA} > {Hotbird} > {Sat 3} > bis {Sat 8},

das Band {Low/High} > {Low} > {High},

(3) die Symbolrate {22+27,5} > {22} > {27,5} > {FREI},

oder eine freie Symbolrate {XXXX} wählen

(nur möglich, wenn die Symbolrate unter Punkt (3) auf {FREI} geändert wurde)

und starten Sie den Suchlauf mit der Taste [OK].

Wählen Sie, ob nach unverschlüsselten oder verschlüsselten Programmen oder nach beiden gleichzeitig gesucht werden soll:
Auswahl: „FREI“ oder „CA“ oder „FREI+CA“

Hinweis: *Einige der verschlüsselten Programme sind auch frei oder zeitweise frei zu empfangen.*

Transponder-Suchlauf

Im Transponder-Suchlauf werden alle Programme eines Transponders gesucht.

TRANSPONDER-SUCHLAUF
1 - Satellit
2 - Frequenz
3 - Polarisation
4 - Symbolrate
5 - START
1 - SATELLIT : ASTRA 19
Wählen Sie den Satelliten aus, auf dem der Suchlauf durchgeführt werden soll. Sie können nur Satelliten wählen, die im Hauptmenü '3 - Satelliten' freigegeben wurden.
OK , , OK : Satellit wählen
E : Verlassen
Signal !
1 – 5 , : Auswahl Menüpunkt
E : Verlassen

Sind die Parameter (Satellit, Frequenz, Polarisation, Symbolrate) des gesuchten Programmes bekannt, kann der Transponder-Suchlauf verwendet werden.
Wenn z.B. zu einer bekannten Programm-Gruppe ein neues Programm in Betrieb geht, so reicht es, ein Programm aus dieser Programm-Gruppe vorab über die Programm-Wahl einzustellen – die erforderlichen Parameter werden in den Transponder-Suchlauf übernommen.
Erscheint in der „START“–Zeile die Meldung „kein Signal!“, so ist kein Empfang möglich. Überprüfen Sie bitte nochmals die Parameter „Satellit“, „Frequenz“, „Polarisation“ und „Symbolrate“.
Der Suchlauf kann erst gestartet werden, wenn „Signal!“ angezeigt wird.
Starten Sie den Suchlauf mit der Taste [OK].
Verschlüsselte Programme werden mit „$“ gekennzeichnet. Programme, die Sie nicht in den Programm-Pool übernehmen wollen, können mit der Taste [TV] einzeln gelöscht werden.
Neue Programme sind mit „+“ gekennzeichnet. Die Übernahme in den Programm-Pool erfolgt nach Drücken der Taste [OK].

Manuelle Eingabe (für Experten)

Sollten weder der Satelliten- noch der Transponder-Suchlauf das gewünschte Programm finden, so können in der „Manuellen Eingabe“ alle relevanten Empfangs-Parameter eingestellt werden. Die manuelle Eingabe ist z.B. sehr hilfreich, wenn das gewünschte Programm von den Empfangs-Daten her bekannt ist, aber nicht durchgehend gesendet wird.

Menüstruktur

Satelliten

Ab Werk ist der Satellit ASTRA eingestellt. Weitere sieben Satelliten, z.B. EUTELSAT/HOTBIRD, sind vorprogrammiert. Bei Erweiterung Ihrer Empfangs-Anlage können Sie im Menü „Satelliten“ die erforderlichen Einstellungen für die vorprogrammierten sieben Satelliten vornehmen.

Aktivieren Sie die gewünschte Satelliten-Nummer, z.B. mit der Zifferntaste [1-8], und rufen Sie mit der Taste [OK] das Eingabemenü auf.

1. Name eingeben bzw. ändern

Eingabefeld {NAME} mit der Taste [1] und mit [OK] aktivieren.

Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.

Mit den Tasten [►] oder [◄] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.

Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

2. LO1 eingeben
3. LO2 eingeben

Ab Werk sind LO1 und LO2 auf 9.750 MHz und 10.600 MHz voreingestellt.

Sollten die LNB-LO-Frequenzen von den voreingestellten Werten abweichen, so geben Sie hier die entsprechenden Werte ein. Mit [OK] aktivieren und mit den Zifferntasten [0]-[9] die LO-Frequenzen eingeben, mit [OK] abschließen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Empfangs-Anlage ein digital-tauglicher LNB eingebaut ist.

4. Orbitposition eingeben

Hinweis:

Der Parameter „Orbitposition“, mögliche Werte 1-4, muss bei der Steuerung über DiSEqC angegeben werden.

DiSEqC 1.0 4 Sat.-Positionen 1-4

DiSEqC 1.1 16 x 4 Sat.-Positionen (Uncomitted Switches) 1-16/Aus

Da zur Ansteuerung von DiSEqC 1.1 entsprechende Schalter benötigt werden, mit den die Matrizen angesteuert werden, ist die Verkabelung sehr kompliziert und sollte dadurch nur von einem erfahrenen Installateur gemacht werden!

Freigabe

{EIN} Der gewählte Satellit ist für Ihre Empfangs-Anlage freigegeben.

{AUS} Der gewählte Satellit ist gesperrt.

Installation

Werkseinstellung

Nach Eingabe der folgenden Zahlenkombination im Menü „Kindersicherung“, können Sie Änderungen bei den Geräteeinstellungen wieder rückgängig machen und Ihr Gerät in den Auslieferungszustand (Werkseinstellung) zurücksetzen.

Wählen Sie hierzu das Menü „PIN ändern“ Taste M > Programme > Kinder-Sicherung > PIN

1. Geben Sie die aktuelle PIN ein: X X X X X

   = die von Ihnen geänderte PIN

   oder: 0 0 0 0 0

   = Auslieferungszustand

2. Geben Sie die folgende PIN ein: 1 1 1 1 1

3. Geben Sie die folgende PIN ein: 9 9 9 9 9

Alle Geräteeinstellungen werden dabei wieder auf Werkseinstellung gesetzt:

PIN (Sicherungscode):		0 0 0 0 0
Zeit-Offset: Herstellungsdatum		+1h oder +2h, je nach
Menüsprache:		Deutsch
Signalwege:	TV-SCART	RGB
	VCR-Scart	CVBS
	TV -> VCR	EIN
	VCR-Signal	RGB/CVBS
	Bildformat	4 : 3
	VCR-Record	Standard
	Digital-Audio	Standard
LNB	LNB	EIN
In Standby		AUS
DiSEqC	22-kHz-Signal	High/Low
	Tone-Burst	AUS
	DiSEqC	EIN
	DiSEqC-Repeat	AUS
Satelliten:	Freigabe ASTRA	EIN
	Freigabe HOTBIRD	EIN

LO1	9750 MHz
LO2	10600 MHz
Orbit-Pos. ASTRA	1
Orbit-Pos. HOTBIRD	2
Uncom. Switch	AUS

Namen der Favoritenbänke ……. je nach Auslieferungszustand

Namen der vorprogr. Satelliten ……. je nach Auslieferungszustand

Hinweis: Kontrollieren Sie, ob der Zeit-Offset richtig ist und korrigieren Sie bei Bedarf die Menüsprache.

Beachten Sie, dass auch eine eventuell geänderte PIN auf 00000 gesetzt wird.

Zeit-Offset

Nach dem Einschalten mit dem Netzschalter oder nach einem Stromausfall werden Uhrzeit und Datum für die Systemuhr (Timer) aus den empfangenen Daten übernommen. Damit Zeit und Datum des Receivers der Landeszeit entsprechen, muss die Abweichung zur Normalzeit angegeben werden.

INSTALLATION
1 - Zeit-Offset
2 - Sprache
3 - Signalwege
4 - LNB
5 - DiSEqC
6 - Download
1 - ZEIT-OFFSET:
+1 h
Bitte geben Sie Ihre Zeitdifferenz zu UTC ein. Für Mitteleuropa gilt:
+1 Std. für MEZ-Winterzeit
+2 Std. für MEZ-Sommerzeit
Bei falschem Offset werden u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.
1 - 6 , : Menü-Auswahl
OK , , OK :
Offset ändern
E : Verlassen

Der Offset für die MEZ-Sommerzeit beträgt {+ 2} Stunden, für die MEZ-Winterzeit {+ 1} Stunde.

Bitte überprüfen bzw. korrigieren Sie den „Zeit-Offset“ bei der ersten Inbetriebnahme und jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst.

Mit Ziffer [1] oder mit den Tasten [▼] [▲] anwählen, mit Taste [OK] aktivieren und mit den Tasten [►] [◄] den gewünschten Zeitversatz einstellen. Mit der Taste [OK] wird die Änderung abgeschlossen.

Hinweis: *Bei falschem „Zeit-Offset“ werden u.a. die Programm-Zeiten falsch angezeigt.*

Menüsprache auswählen

Als Menüsprache können Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch oder Portugiesisch gewählt werden.

Menüstruktur

Zeichensatz auswählen

Im DVB–Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert. Leider halten sich nicht alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.

Im Gerät ist die automatische Zeichensatz-Umschaltung vorgesehen, es können aber bei Bedarf verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z.B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt und damit lesbar wird.

Auswahl: {Auto} {Standard} {Latein} {Kyrillisch} {Arabisch} {Griechisch} {Hebräisch}

Signalwege

Die Aktivierung und Änderung der einzelnen Felder erfolgt jeweils in gewohnter Weise.

Das gewünschte Eingabefeld {XYZ} mit [0]-[9] oder [▼]/[▲] wählen und mit [OK] aktivieren.

Die Parameter werden mit den Tasten [▼] oder [▲] eingestellt.

Mit [OK] wird die Auswahl abgeschlossen.

TV-SCART-VCR AUSGANG

folgende Gruppierungen an der TV- und VCR-Buchse sind möglich:

CVBS	CVBS
CVBS	YC
RGB	CVBS (RGB bietet die beste Bildqualität am Fernsehgerät)
RGB	YC (YC können Sie bei einem S-VHS-Videorecorder verwenden)
YC	CVBS
YC	YC
CVBS	Composite Video Broadband Signal
FBAS	Farb-, Bild-, Austast-, Synchron-Signal (entspricht CVBS)
YC:	S-Video (Y: „Helligkeit“, C: „Chroma“)
TV > VCR	(Video-Rückweg)

Wenn {EIN} gewählt ist, werden auch im Stand-by die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet.

In Stellung {AUS} erreichen Sie einen um ca. 0,5 Watt niedrigeren Leistungsverbrauch.

VCR-Signal EINGANG

Bei VCR-Wiedergabe kann zwischen {CBVS/RGB} für oder {YC} = S-Video für den Anschluss eines S-VHS-Videorecorders gewählt werden.

Bildformat

Bei der Einstellung {4:3} werden alle Sendungen im 4:3-Format wiedergegeben.

Bei der Einstellung {16:9} werden Sendungen, die im Breitbandformat gesendet werden und bei denen die entsprechende Kennung mit übertragen wird, automatisch auf 16:9-Darstellung umgeschaltet.

Die automatische Anpassung der Bildbreite funktioniert nur, wenn das TV-Gerät 16:9-Format verarbeiten und darstellen kann (6 Volt Schaltspannung).

VCR – Record

Für automatische VCR-Aufnahmen mit der Timerfunktion (siehe dort), stehen Ihnen zwei verschiedene Betriebsarten für die VCR-Scart-Buchse zur Verfügung:

Standard

Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.

Der Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse (Schaltspannung) ist als Eingang geschaltet, d.h. wenn Sie an Ihrem Videorecorder die Wiedergabetaste betätigen, werden die vom Videorecorder kommenden Bild- und Ton-Signale von Ihrem Satellitenempfänger automatisch über die VCR- an die TV-Scart-Buchse durchgeschaltet und von dort an das TV-Gerät weitergeleitet.

Für timer-gesteuerte Video-Aufnahmen im Standard-Modus müssen Sie bei Ihren Videorecorder und im Menü „Timer-Programmierung“ identische Anfangs- und Ende-Zeiten eingeben.

Sat-Record

Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.

Bei einem aktiven Timer-Ereignis, also wenn sich das Gerät zur vorprogrammierten Zeit auf das gewünschte Programm schaltet, werden am Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse 12 V ausgegeben.

(12-V-Schaltspannung).

Ein „Sat-Record“-fähiger Videorecorder erkennt dieses Schaltsignal und schaltet automatisch auf Aufnahme (Record).

Nach Ende der Aufnahme wird der Anschluss 8 wieder als Eingang geschaltet und ist für die Durchschaltung des VCR-Signals bei Wiedergabe bereit.

Digital - Audio

Für den Digital-Ausgang Ihres Satellitenempfängers stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung:

Standard

Das Signal am Digital-Ausgang ist im PCM-Format codiert. („PCM“)

Dolby-Digital / AC-3

Wenn Sie eine Dolby-Digital-Anlage besitzen, können Sie die Betriebsart „Dolby-Digital“ wählen

Wenn Ihr Satellitenempfänger ein Dolby-Digital-codiertes Audiosignal empfängt, wird der Digital-Ausgang automatisch auf das Dolby-Digital-Format geschaltet. („AC-3“)

Hinweis:

In beiden Betriebsarten können Sie jederzeit nach Drücken der Taste A das aktuelle Format des Signals am Digital-Ausgang überprüfen und selbstverständlich bei Bedarf eine andere Auswahl treffen.

LNB-Einstellungen

{EIN} Standardeinstellung

{AUS} Betrieb ohne LNB-Signal (z.B. an speziellen Mehrteilnehmer-Anlagen)

In Stand-by

{AUS} Standardeinstellung

Achtung!

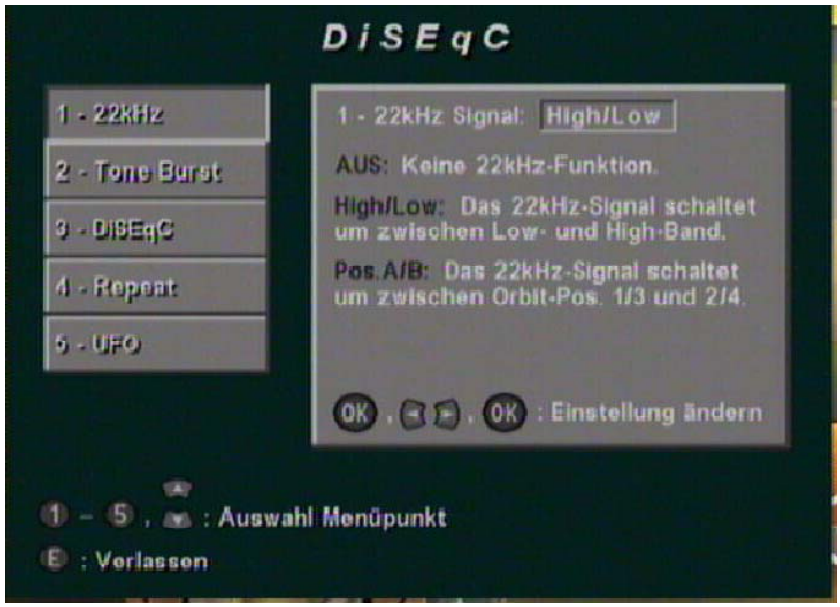
Verwenden Sie an Einzelanlagen nur die Einstellung {AUS}, da sonst der Receiver den LNB auch im Stand-by mit Strom versorgt.

Der Leistungsverbrauch des Receivers kann sich dadurch im Stand-by von typischen 2 Watt auf bis zu 10 Watt erhöhen.

{EIN} Im Stand-by bleibt die LNB-Spannung eingeschaltet, z.B. zur Stromversorgung in einer entsprechenden Mehrteilnehmer-Anlage.

DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control)

Im DiSEqC-Menü müssen die Steuersignale nach den Erfordernissen Ihrer Satelliten-Anlage eingestellt werden.


DiSEqC
1 - 22kHz
2 - Tone Burst
3 - DiSEqC
4 - Repeat
5 - UFO
1 - 22kHz Signal: High/Low
AUS: Keine 22kHz-Funktion.
High/Low: Das 22kHz-Signal schaltet um zwischen Low- und High-Band.
Pos.A/B: Das 22kHz-Signal schaltet um zwischen Orbit-Pos. 1/3 und 2/4.
OK , OK : Einstellung ändern
1 - 5 , : Auswahl Menüpunkt
E : Verlassen

22-kHz–Signal

{AUS}	22 kHz nicht aktiv
{High/Low}	22 kHz schaltet zwischen High- und Low-Band
{Pos. A/B}	22 kHz schaltet zwischen zwei Satelliten
Tone Burst	
{AUS}	
{High/Low}	aktiviert den Tone Burst in Abhängigkeit der Empfangsfrequenz
{Pos. A/B}	wählt die Orbit-Position 1/3 bzw. 2/4
{Opt. A/B}	wechselt zwischen Orbit-Position 1/2 und 3/4
{AUS}, {EIN}	Wählen Sie {EIN}, wenn Sie den Receiver an einer DiSEqC-fähigen Satellitenempfangsanlage betreiben wollen.
DiSEqC–Repeat	(bei kaskadierten Schalt-Matrizen verwenden)
{AUS}	keine Wiederholung des DiSEqC-Signals
{ 1 }	das DiSEqC-Signal wird einmal wiederholt
{ 2 }	das DiSEqC-Signal wird zweimal wiederholt

UFO®

„UFO®*mini*“ und „UFO®*micro*“ sind spezifische SAT-Anlagen der Firma Kathrein. Bitte übernehmen Sie die erforderlichen Einstellungs-Parameter aus den entsprechenden Betriebsanleitungen.

UFO®*mini*	{AUS}/{EIN}	
(2)	Remote Freq.	{XXXX}
(3)	UFO®*micro*	{AUS}/{EIN}/{RESET}

Mit der Taste [M] wird das Hauptmenü aufgerufen. Die gewünschten

Untermenüs werden gemäß den angegebenen Zifferntasten [1]-[X], oder mit den Programm-Tasten [▼] / [▲] aktiviert. Dabei wird das gewählte Untermenü farbig umrahmt und es erscheint der zugehörige Hilfetext. Das so aktivierte Untermenü wird anschließend mit der Taste [OK] aufgerufen. Die weitere Verzweigung in die Untermenüs erfolgt in gleicher Weise.

Wird der Receiver zum ersten Mal an einer UFO®*micro*-**Empfangsanlage eingesetzt, so ist die vorher zugeteilte Adresse zu löschen. Dies erfolgt im Menüpunkt UFOmicro mit der Anwahl „Reset“ über die Tasten [◄] / [►] und [OK].**

Dem Receiver wird dabei die ursprüngliche Werkseinstellung zugeteilt.

Die Vorprogrammierung wird beim Reset nicht gelöscht.

Die Voreinstellung ist „Aus“.

Mit der Taste [E] gelangen Sie in jedem Menü in die nächste Ebene bzw. das Menü verlassen.

Die vorgenommenen Änderungen werden erst übernommen, wenn nach Verlassen des Menüs mit der Taste [E] auf die Abfrage „Änderungen speichern“ die Taste [OK] gedrückt wird. Mit dem Verlassen der DiSEqC/UFO®*micro* -Einstellungen wird zusätzlich die Aktivierung von UFO®*micro* gemeldet.

Download-Over-Air (Software-Update über Satellit)

Im Untermenü „Download“ können Sie Betriebs-Software und Programm-Listen (jeweils einzeln) Ihres Receivers über den Satelliten ASTRA neu laden (Update via Download-Over-Air).

Ihre Empfangs-Anlage muss dazu auf den Satelliten ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet sein.

Hinweis: *Um den Stand der Software auf Ihrem Receiver zu sehen, drücken Sie im Hauptmenü die Taste „i“ (Wird aber auch bei Download angezeigt).*

Hinweis: *Beachten Sie, dass bei einem Update der Programm-Listen Ihre individuelle Programm-Zuordnung in den jeweils zehn Favoriten-Bänken in TV und RADIO durch die aktuellen Programm-Liste überschrieben wird!*

a) Starten Sie den Software-Download im Menü „INSTALLATION“ nach Wahl des Menüs (6) „Download“ mit der Taste [OK]. Der Download läuft danach in mehreren Phasen ab, wobei die einzelnen Phasen mit entsprechenden Informationen begleitet werden. Sie können diese Phasen jederzeit abbrechen.

b) Suche des Download-Kanals auf dem Satelliten ASTRA. Dieser Suchlauf findet bei der ersten Geräte-Inbetriebnahme statt und kann einige Minuten dauern.
Bei einem erneutem Start wird der gespeicherte Download-Kanal direkt eingestellt.

c) Laden der Receiver-Kennung. Auch dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

d) Sie können je nach Verfügbarkeit von neuen Daten (Betriebs-Programm bzw. Programm-Listen) auf dem Datenkarussell wählen

e) Nach Auswahl 1 Receiver-Software wird folgendes Menü eingeblendet:

f) Nach Drücken der Taste [OK] wird eine Versionsprüfung durchgeführt. Sollte sich auf dem Datenkarussell eine ältere Version befinden, so erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Bei Bedarf können Sie den Download wieder vorzeitig abbrechen.
Diese Information wird vom CAM bzw. von der Smartcard bestimmt, kommt also nicht vom Receiver. Beachten Sie Je nach Belegung des Datenkarussells kann das Laden der Daten bis zu einer Stunde dauern!

g) Speichern der geladen Daten.

Achtung! **In dieser Phase dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten!**

CA (**C**onditional **A**ccess) **= verschlüsselte Programme (nur für UFE 336/336S!)**

Allgemeines

Zum Empfang von verschlüsselten Programmen brauchen Sie ein Common Interface-/CA-Modul (CAM) und eine Smartcard von Ihrem Diensteanbieter (Provider).

Beachten Sie, dass die CA-Module mit den zugehörigen Smartcards nur die Programme Ihres Diensteanbieters dekodieren. Wenn Sie Programme von mehreren Diensteanbietern abonniert haben, müssen Sie möglicherweise zwischen verschiedenen CA-Modulen und/oder den jeweiligen Smartcards wechseln.

- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters bezüglich CAM und Smartcard
- Schalten Sie das Gerät in Stand-by. Öffnen Sie die Frontklappe und führen das CAM in eine der beiden Modulhalterungen. Führen Sie, falls vorhanden, ein zweites CAM in die andere Modulhalterung
- Führen Sie die Smartcard in das zugehörige CA-Modul
- Module und Smartcard sind richtig eingerastet, wenn sich die Frontklappe leicht schließen lässt
- Lassen Sie die CA-Module in den vorgesehenen Steckplätzen

Die Smartcard verfügt über einen vierstelligen PIN-Code (Personal Identification Number) - beachten Sie hierzu die Hinweise Ihres

Diensteanbieters.

Nach Aktivieren des Menüs „CA“ mit der Taste [OK] können Sie verschiedene Information über Ihre CA-Module und Smartcards abrufen.

Den Umfang und Inhalt hierzu finden Sie in den Hinweisen und Unterlagen Ihres Diensteanbieters.

Empfang von verschlüsselten Programmen

Je nach Satellit können bis zu einige Hundert verschlüsselte Programme empfangen werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Programme Ihres Diensteanbieters einzustellen:

a) via Satelliten-Suchlauf

SUCHEN: Starten Sie den automatischen Sender-Suchlauf (siehe dort) mit der Auswahl „CA“ (= Suche nach verschlüsselten Programmen). Sie erhalten so alle verschlüsselten Programme des gewählten Satelliten im Menü „Favoriten-Bank“ unter „Neue CA“ (siehe Favoriten-Bank).

KOPIEREN: Die Liste im Menü „Favoriten-Bank“ im rechten Fenster ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie die Programme Ihres Diensteanbieters mit den Tasten [►] bzw. [◄] und kopieren Sie die gewünschten Programme mit der Taste [OK] in eine (oder auch in mehrere) Ihrer Favoriten-Bänke.

AUFRÄUMEN: Wenn Sie nun eine Vielzahl von CA-Programmen im Programm-Pool haben, die von Ihrem CA-Modul nicht entschlüsselt werden, können Sie diese auch wieder aus dem Programm-Pool entfernen.

Löschen Sie alle „nichtbenutzten“ Programme, also alle Programme, die Sie nicht in eine der zehn Favoriten-Bänke kopiert haben, mit der Taste [R] im Menü „Programm-Pool“.

b) via Transponder-Suchlauf

EINSTELLEN: Entnehmen Sie den Unterlagen Ihres Diensteanbieters die Empfangs-Parameter und geben Sie diese in die entsprechenden Felder des Transponder-Suchlaufs ein (siehe dort). Nach Start mit der Taste [OK] erhalten Sie die zugehörigen Programme, die Sie wiederum mit der Taste [OK] in den Programm-Pool speichern können.

Falls die Programme auf mehrere Transponder verteilt sind, wiederholen Sie diesen Vorgang.

KOPIEREN: Wählen Sie wieder das Menü „Favoriten-Bank“ und „Neue CA“ und kopieren Sie die Programme Ihres Diensteanbieters in Ihre Favoriten-Bänke.

Auch hier könnten unerwünschte „CA- oder FTA-Programme“ übrigbleiben, die Sie „aufräumen“ müssten.

Glossar

Band	Frequenzband eines Satelliten: Low-Band (unteres Band) und High-Band (oberes Band)
CA	Conditional Access steht für verschlüsselte Programme
CVBS	Composite Video Burst Sync: deutsch FBAS-Signal (Farb-/ Bild-/ Austast-/ Synchron-Signal -Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte)
DiSEqC™	Digital Satellite Equipment Control
DVB	Digital Video Broadcast - Digitale Fernseh-Übertragung
EPG	Electronic Programme Guide - Elektronischer Programm-Führer
Favoriten-Bank	Liste von ausgesuchten Programmen aus dem Programm-Pool
Frei	Frei empfangbare (nicht verschlüsselte) Programme
GHz	Abkürzung für Gigahertz (Giga = Milliarde)
LNB	Low Noise Block Converter - Elektronisches Gerät an der Parabolantenne zum Empfang von Satelliten-Signalen
LO	Local Oscillator - Der Lokaloszillator dient zur Umwandlung des Satellitensignals in einen vom Receiver empfangbaren Frequenzbereich
MHz	Abkürzung für Megahertz (Mega = Million)
MPEG	Moving Picture Expert Group - Standardisierungs-Gremium für die Kodierung und Komprimierung von Bildern
OSD	On Screen Display - Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm
PID	Packet Identification - Identifikationsnummern für Video, Audio, Videotext usw.
PCR	Programme Clock Reference - Programm-Takt-Referenz
Pool	Programm-Pool - Sammlung aller empfangbaren TV- und Radio–Programme
Receiver	Empfänger
RGB	Video-Standard (Trennung in drei Einzelsignale für **R**ot, **G**rün und **B**lau)
Stand-by	Betriebsbereitschaft
S-VHS	Super Video Home System – Videorecorder-Standard (S-Video)
Symbolrate	Gibt die Datenmenge an, die pro Sekunde übertragen wird (in MS/s Megasymbole/Sekunde oder kS/s Kilosymbole/Sekunde)
Transponder	Ein digital sendender Transponder kann mehrere TV- und Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig übertragen
VCR	Videorecorder
YC	(Y = Leuchtdichte-, C = Farbsignal) Videosignal-Standard für S-VHS-Recorder
Zappen	(Englisch: „to zap“) Häufiges Wechseln der Programme mit der Fernbedienung

Technische Daten

Programme

- Jeweils 2.000 Speicherplätze für TV- und Radio-Programme
- 10 individuell belegbare Favoriten-Bänke mit jeweils 1.000 Programm-Plätzen (z.B. für Programm-Sparten SPORT, NEWS, MUSIK usw.)
- 8 Satelliten (einzeln aktivierbar)
- 24 Zeichen für Programm- bzw. Stations-Namen
- Programm-Wahl über 1-, 2- oder 3-stellige Zifferneingabe
- Programm-Wahl über UP-/DOWN–Tasten
- Programm-Wechsel für zwei Programme mit einer Taste („Last Programme“)
- Schnelle Auswahl der zuletzt gesehenen vier Programme („Zapper-Funktion“)
- Auswahl von Programmen aus der Programm-Liste
- Programm-Pool in alphabetischer Reihenfolge und nach Satelliten, freien, neuen freien, verschlüsselten und neuen verschlüsselten Programmen sortiert
- Kopieren, Sortieren, Löschen von Programmen - alles in einem übersichtlichen Menü

Suchlauf

- Automatischer Satelliten-Suchlauf (SCPC-fähig) für TV- und Radio-Programme mit Wahl des Satelliten, High-/Low-Band, feste und frei definierbare Symbolraten, für freie (und verschlüsselte) Programme
- Automatischer Transponder-Suchlauf, findet TV-/Radio-Programme eines Transponders
- Manuelle Eingabe aller Empfangs-Parameter (für Experten)
- Umbenennung von Sendernamen

OSD (On Screen Display/Bildschirmeinblendung)

- Übersichtliche Menüstruktur mit variabler und fester Transparenz
- Integrierte Bedienungsanleitung und Funktions-Beschreibung der Fernbedienung
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch und Portugiesisch

EPG (Electronic Programme Guide = elektronischer Programm-Führer)

- Schnelle Programm-Information über aktuelle und nächste Sendung(en)
- Programm-Vorschau mit Zusatzinformationen mehrere Tage im voraus (je nach Sendeanstalt)
- Einfache Übernahme der Daten (Programm, Anfang und Ende, Datum) in den Timer

Video/Audio

- TV-Buchse: RGB, YC (S-Video /SVHS), FBAS
- VCR-Buchse: YC und FBAS
- Automatische VCR- zu TV-Durchschaltung
- Automatische TV- zu VCR-Durchschaltung im Stand-by (wählbar)
- Digitalausgang für PCM- oder Dolby Digital / AC3-codierte Tonsignale
- Getrennte Cinch-Buchsen für L/R–Audio
- Lautstärke in 20 Stufen einstellbar, Ton-Stumm (Mute)
- Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen TV-Sendungen und Auswahl zusätzlicher Programme im Radiobetrieb
- Stereo, 24 Bit 96-kHz-Audio, ΣΔ DAC

Weiteres

- Nahbedienung für Programm (+/-), Lautstärke (+/-), Stand-by und Radio-/TV-Umschaltung
- 4-stellige LED-Anzeige (grün)
- Timer für acht Ereignisse (TV oder Radio)
- Optimale Ausrichtung der Parabolantenne nach Feldstärke und Empfangsgüte
- Teletext-Reinsertion (für Wiedergabe auf TV)

Technische Daten

- Vorbereitet für UFO®*mini*, UFO®*micro* (Kathrein-spezifisch)

HF-Bereich

• Sat-ZF-Frequenzbereich	950–2150 MHz
• Eingangs-Pegel-Bereiche	43–83 dBµV
• Empfangsschwelle (EB/NO)	< 4,5 dB

TV-System digital

• Modulation, FEC, Demultiplexer	DVB-S-Standard
• Video-Auflösung	CCIR 601 (720 x 576)
• Eingangs-Daten-Rate	2–45 MS/s
• Bit-Rate	1,5–15 Mbit/s
• Video (Spannung/Impedanz)	1 V/75 Ohm
• S/N	>53 dB
• Audio-Dekodierung	MPEG-1/2, Layer 1 u. 2
• Bit-Rate	32/44,1/48 kHz
• Audio-Frequenzbereich	0,04–20 kHz

CPU/Speicher

• 32 Bit RISC CPU	120-MHz-Takt (intern)
• FLASH	2 MByte
• SDRAM	8 MByte

Stromversorgung

• Netzspannung	230 V (+10/-15%)/50 Hz
• Leistungsaufnahme LNB	22 W typ., inkl. 2 CA-Module für UFE 335/336 S
(= 400mA/18V/25 W max.)	12 W max (19 W typ.) für UFE 335/336 S
• Leistungsaufnahme ohne LNB	12 W max (10 W typ.)
• Leistungsaufnahme Stand-by	2,5 W max (< 2 W typ.)

Anschlüsse

• Sat-ZF-Eingang/-Ausgang	F-Buchse
• TV/VCR	Scart-Buchse
• Audio	2 x Cinch-Buchse
• Audio-Digital-Ausgang (AC3)	Cinch-Buchse

Software-Update

• Über Datenschnittstelle getrennt für:	a) Betriebsprogramm b) TV-Programm-Listen c) Radio-Programm-Listen d) Geräteeinstellung [RS 232 Sub D, 9-polig (0-Modem-Betrieb)]
• Über Satellit getrennt für:	a) Betriebsprogramm b) TV- und Radio-Programm-Listen

Allgemeines

• Geräteabmessung (B x H x T in mm³)	335 x 68 x 280
• Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
• Gewicht	2 kg
• Fernbedienung	26 Tasten
• Bedienungsanleitung	
• Netzschalter	

9362453/0803/B/ZWT-Technische Änderungen vorbehalten!

internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG · Telefon (0 80 31) 18 40 · Fax (0 80 31) 18 43 06
Anton-Kathrein-Straße 1-3 · Postfach 10 04 44 · D-83004 Rosenheim